

## Zur Losung vom 8. Mai 2022

*Die Blinden will ich auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen.*

*Jesaja 42,16*

*Gott hat euch berufen aus der Finsternis in sein wunderbares Licht.*

*1. Petrus 2,9*

Es ist eine Vertrauensübung. Sie wird gerne gemacht, wenn sich eine neue Gruppe, ein neues Team zusammenfinden.

Dem einen werden die Augen verbunden. Die andere führt ihn. Warnt ihn rechtzeitig vor Stufen oder vor Unebenheiten im Boden. Achtet darauf, dass ihm keine Zweige ins Gesicht schlagen. Weist ihn darauf hin, wenn der Rasen zu Ende ist und die Pflasterung beginnt.

Es ist eine Übung, die beide herausfordert: Den einen, weil er sich ganz und gar auf seine Führerin verlassen muss. Die andere, weil sie die Welt aus den Augen des anderen sehen muss. Wo könnte ihn ein Zweig treffen, wo liegt vor seinen Füßen ein Stein? Sie muss ein Gespür dafür haben, welche Informationen der andere braucht. Denn mit verbundenen Augen wird die vertraute Welt auf einmal ganz fremd.

An Gott glauben, das ist für mich eine solche Teambildungsübung. Nicht immer gelingt es mir, ganz und gar Gott, meiner Führerin, zu vertrauen. Oft ist die Versuchung groß, die Augenbinde abzunehmen, und sich auf die eigenen Sinne zu verlassen. Die Losung von heute will, dass ich mich ganz und gar auf meine Führerin Gott einlasse: *Die Blinden will ich auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen.*

Seien Sie behütet – und wissen Sie sich von Gott geleitet auf allen Wegen und Steigen

Ihre

Esther Meist